

## **Niederschrift**

über die Sitzung (öffentlicher Teil)  
**des Ausschusses für Schule und Weiterbildung**  
am Mittwoch, **11.12.2013**, 16:05 Uhr - 16:25 Uhr,  
Lublin-Zimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

### **von der CDU-Fraktion**

Edgar Drüge , Bruno Kleine Borgmann , Marliese Kosmider , Andreas Nicklas , Markus Welp ,

### **von der SPD-Fraktion**

Juliane Brüggemann , Michael Kleyboldt , Petra Seyfferth , Robert von Olberg ,

### **von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL**

Guido Blanqué Vertretung für Herrn Karl-Heinz Neubert, Peter Fischer-Baumeister , Christoph Kattentidt Vertretung für Frau Anne Naegels, Annette Kemper ,

### **von der FDP-Fraktion**

Dr. Karin Obst , Sandra Wübken ,

### **auf Vorschlag der Fraktion DIE LINKE. (jetzt Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL)**

Raimund Köhn ,

### **Sachkundige Einwohner/innen**

Deler Saber ,

### **beratende Mitglieder**

Pascal Powroznik ,

### **von der Verwaltung**

Gerd Bertling , Klaus Ehling , Dr. Andrea Hanke , Dr. Anna Ringbeck , Ludger Watermann , Wolfgang Wimmer ,

### **für die Schriftführung**

Winfried Engbert ,

**Es fehlte/n:**

Rixa Borns , Olaf Dreßen , Thomas Frings , Ralf Hubert , Dr. Inge Strässer-Panny , Rainer Timmer , Elisabeth Wibben ,

**Es fehlte/n:**

Anne Naegels , Karl-Heinz Neubert ,

**nichtöffentlicher Sitzungsteil**

siehe Niederschrift über die Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Ausschusses für Schule und Weiterbildung am 11.12.2013

**Tagesordnung**

- |                          |    |                                                                                                      |
|--------------------------|----|------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                          | 1. | Eingänge und Eingaben                                                                                |
|                          | 2. | Mitteilungen und Berichte der Verwaltung                                                             |
| <u>V/0860/2013</u><br>IV | 3. | Projektbereich der VHS;<br>Organisation der arbeitsmarktbezogenen Maßnahmen<br>bei der Stadt Münster |
| <u>V/0865/2013</u><br>IV | 4. | 2. städtische Gesamtschule: Vorbereitende Prüfaufträge                                               |
|                          | 5. | Anfragen/Anträge von Mitgliedern des Ausschusses<br>für Schule und Weiterbildung                     |
|                          | 6. | Verschiedenes                                                                                        |

**Punkt 1 der Tagesordnung****Eingänge und Eingaben**

- keine -

**Punkt 2 der Tagesordnung****Mitteilungen und Berichte der Verwaltung**

- keine -

**Punkt 3 der Tagesordnung****Projektbereich****der****VHS;**

Herr von Olberg (SPD) und Herr Fischer-Baumeister (GAL) beantragen, dass der Ausschuss für Schule und Weiterbildung die Vorlage in der Fassung beschließen, in der sie vom APRO beschlossen wurde.

Es folgt eine kurze Aussprache über den Antrag und die Vorlage.

Auf Nachfrage von Frau Dr. Hanke erklärt Herr von Olberg, dass die Zertifizierung für das Jobcenter für 2014 beantragt werden kann.

Der Antrag von SPD und GAL wird mehrheitlich mit den Stimmen dieser Fraktionen gegen die Stimmen der CDU und der FDP angenommen.

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung empfiehlt dem Rat mehrheitlich mit den Stimmen dieser Fraktionen gegen die Stimmen der CDU und der FDP, folgenden Beschluss zu fassen:

### **Beschlussvorschlag:**

#### **I. Sachentscheidung:**

1. ~~Der Rat~~ **Die Verwaltung** der Stadt Münster ~~beschließt, dass die Verwaltung erarbeitet~~ **ein Konzept, wie** eine Integration der arbeitsbezogenen Maßnahmen aus dem bisherigen Projektbereich der Volkshochschule, soweit sie den stabilisierenden und aktivierenden Sektor betreffen, in das Jobcenter **realisiert werden kann** ~~verbereitet und~~ nach Schaffung aller Voraussetzungen (Zertifizierung) ~~durchführt~~. Die VHS wird weiterhin Maßnahmen zur „Förderung der beruflichen Weiterbildung (FbW)“ (z. B. „Hauswirtschaft als Beruf“) anbieten. **Das Konzept wird im ersten Quartal 2014 der Politik zur Entscheidung vorgelegt.**
2. Der Rat der Stadt Münster nimmt zur Kenntnis, dass die arbeitsmarktbezogenen Maßnahmen entsprechend dem Auftrag des Rates in 2014 als städtisches Angebot zunächst in der VHS fortgeführt werden.
3. Zu den weiteren im Ratsbeschluss vom 10.07.2013 formulierten konzeptionellen Fragestellungen (Zusammenarbeit mit quartiersbezogenen Initiativen, Weiterentwicklung des Bereiches, Entwicklung eines quartiersbezogenen Konzeptes für die Versorgung der Stadtteile, Verstärkung des Engagements im Bereich der Entwicklung, Akquise und Umsetzung) wird die Verwaltung weitergehende Vorschläge in 2014 vorlegen.
4. **In diesem Zusammenhang wird auch die konzeptionelle Weiterentwicklung der Projektarbeit innerhalb der VHS vorgestellt. Dabei soll die Verzahnung mit den Kernaufgaben der VHS und den Angeboten der freien Träger berücksichtigt werden genauso wie Überlegungen zur Akquise neuer Angebote im Rahmen der neuen ESF-Förderphase 2014 bis 2020 im Bereich der beruflichen und der allgemeinen Bildung für Beschäftigte und Arbeitsuchende, Schüler/innen und Studierende, Unternehmen und Betriebe. Des Weiteren sollen weitere nationale und internationale Förderprogramme Berücksichtigung finden. Neben der Maßnahme „Hauswirtschaft als Beruf“ und der Weiterentwicklung des Projektbereiches im Jobcenter soll die Konzeptentwicklung für den gesamten Projektbereich der Volkshochschule dargestellt werden.**

#### **II. Finanzielle Auswirkungen:**

1. Bei der Fortsetzung in 2014 wird planerisch davon ausgegangen, dass die Aufwendungen durch die Erträge ausgeglichen werden können.

**Punkt 4 der Tagesordnung  
V/0865/2013**

**2. städtische Gesamtschule: Vorbereitende Prüfungsaufträge**

Die Fraktionen von SPD, GAL und FDP stellen folgenden Antrag:

Der ASW, HA und Rat mögen beschließen:

Beschlusspunkt 3.2 wird wie folgt ergänzt:

Danach werden Investitionsentscheidungen und ggf. Auswirkungen auf das bestehende Schulsystem geklärt.

Beschlusspunkt 4. wird wie folgt geändert:

Die Durchführung der Prüfungsaufträge ist unverzüglich und mit hoher Priorität anzugehen, um eine Aufnahme des Schulbetriebs der 2. städtischen Gesamtschule **zum Schuljahr 2015/16** zu ermöglichen. **Die Verwaltung wird daher beauftragt, dem Rat im 3. Quartal 2014 eine entsprechende Beschlussvorlage vorzulegen.**

Herr von Olberg begründet den Antrag.

Es folgt eine kurze Aussprache über den Antrag und die Vorlage.

Frau Dr. Hanke erklärt, dass für die Errichtung einer 2. städtischen Gesamtschule in Münster Ost das Grundstück des Bundes, auf dem sich die OFD befindet, zwingend erforderlich ist. Die Räumlichkeiten und Flächen an der Fürstenbergschule reichen keinesfalls für eine sechszügige Gesamtschule aus. Sie führt weiter aus, dass sich dieses unbedingt benötigte Grundstück nicht im Besitz der Stadt befindet und bislang noch keine Kaufverhandlungen begonnen haben.

Sie stellt eindeutig klar, dass, wenn das Grundstück nicht von der Stadt erworben werden kann, eine Gesamtschule in diesem Bereich nicht errichtet werden kann.

Der Antrag der SPD, GAL und FDP wird mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU angenommen.

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung empfiehlt dem Rat einstimmig, folgenden Beschluss zu fassen:

**Beschlussvorschlag:**

I. Sachentscheidung:

1. Der Rat erkennt den Bedarf für eine zweite städtische Gesamtschule mit 6 Zügen an.
2. Der Rat beschließt, Prüfungen zu einem möglichen Standort Münster-West nicht weiter zu verfolgen.
3. Der Rat beauftragt die Verwaltung,
  - 3.1 erforderliche Prüfungen für eine zweite städtische Gesamtschule am Standort Münster-Ost, Manfred-von-Richthofen-Straße, fortzuführen.
  - 3.2 die Auswirkungen der Errichtung einer zweiten städtischen Gesamtschule für andere Schulformen auf der Basis der für das 2. Quartal 2014 vorgesehenen Aktualisierung der kleinräumigen Bevölkerungsprognose vorzunehmen.

**Danach werden Investitionsentscheidungen und ggf. Auswirkungen auf das bestehende Schulsystem geklärt.**

- 3.3 liegenschaftliche Verhandlungen mit dem BLB NRW (Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW) zum Ankauf des landeseigenen Grundstücks, Manfred-von-Richthofen-Straße/Ecke Andreas-Hofer-Straße (Oberfinanzdirektion) zur Größe von 18.296 qm auf der Grundlage eines noch zu erstellenden Wertgutachtens zu führen.
4. Die Durchführung der Prüfaufträge ist unverzüglich und mit hoher Priorität anzugehen, um eine Aufnahme des Schulbetriebs der 2. städtischen Gesamtschule **zum Schuljahr 2015/16** zu ermöglichen. **Die Verwaltung wird daher beauftragt, dem Rat im 3. Quartal 2014 eine entsprechende Beschlussvorlage vorzulegen.**
5. Mit dieser Beschlussfassung ist der Antrag der SPD-Fraktion A-R/0036/2013 „Schulzentrum Roxel: Vorhandene Ressourcen nutzen - Perspektiven schaffen“ hinsichtlich der Prüfung der Eignung des Schulstandortes Roxel für eine 2. städt. Gesamtschule erledigt. Das weitere Antragsanliegen wird im Rahmen einer Gesamtentwicklung der Förderschulen nach Maßgabe des 9. Schulrechtsänderungsgesetzes geprüft.

## II. Finanzielle Auswirkungen:

Durch den Beschluss entstehen neben den für die Prüfaufträge erforderlichen Personalressourcen Kosten für Vorplanung.

Die zur Finanzierung der Beschlusspunkte 3. und 4. erforderlichen Ermächtigungen werden wie folgt bereitgestellt:

| Teilfinanzplan       |      |                             |             |          |                |
|----------------------|------|-----------------------------|-------------|----------|----------------|
|                      | Nr.  | Bezeichnung                 | Haush.-jahr | Betrag € | Bemerkungen    |
| Produktgruppe        | 0301 | Leistungen für Schulen      |             |          |                |
| Investitionsmaßnahme | 4490 | 2. städt. Gesamtschule      |             |          |                |
|                      |      | Auszahlung für Baumaßnahmen | 2014        | 100.000  | Planungskosten |

Die Verwaltung fertigt ein entsprechendes Veränderungsblatt zum Entwurf des Haushaltsplans 2014.

## Punkt 5 der Tagesordnung

## Anfragen/Anträge von Mitgliedern des Ausschusses für Schule und Weiterbildung

- keine -

## Punkt 6 der Tagesordnung

## Verschiedenes

-keine Wortmeldungen -

Dr. Karin Obst  
Vorsitz

Winfried Engbert  
Schriftführung